



# Corporate Corruption of Science (CCS)

(Resource ID: 198)

**Walter Stadler**

**Walter Stadler**

walterstadler(at)gmail.com

This teaching resource is allocated to following University:

**BOKU - University of Natural Resources and Life Sciences Vienna**

Institution:

**Institute of Safety and Risk Sciences (BOKU Wien)**

<http://www.sustainicum.at/de/modules/view/198.Corporate-Corruption-of-Science-CCS>



**Gruppenarbeit**



**unabhängig von  
der Zahl der  
Studierenden**



**Bis zu 3  
Vorlesungseinheiten**



**Internet  
Verbindung  
erforderlich**



**German**

Beim ersten Lehrveranstaltungstermin wird anhand einer einführenden Powerpoint Präsentation über „Corporate Corruption of Science“ und Vorzeigen des „Startup- Presstextes“ gemeinsam eine Google Scholar Suche über 3 entwarnende Studien zum Überthema „Mobilfunkstrahlung und Umwelt“ erstellt. Danach werden die StudentInnen auf ein Rollenspiel über eine Pressekonferenz für den zweiten Lehrveranstaltungstermin vorbereitet und die Spielregeln vom Lehrveranstaltungsleiter erklärt. Das Motto dieses Spiels ist das Vorhaben von Mobilfunknetzbetreibern und Mobiltelefonherstellern, auf der Pressekonferenz eine Initiative vorzustellen, wo verkündet wird, neue und mehr Mobiltelefone auf den Markt zu bringen und das

Mobilfunknetz auszubauen. Die Hersteller und Netzbetreiber verkünden ihr Vorhaben und bringen ihre positiven und unterstützenden Anregungen, welche sie auch mit wissenschaftlichen Argumenten versehen. Die StudentInnen werden ersucht, sich mit dieser Grundinformation vorzubereiten, und sich bis zum 2. Lehrveranstaltungstermin Gedanken über Rollenverläufe und Szenarien zu machen. Zur inhaltlichen Vorbereitung über die Grundzüge der „Corporate Corruption of Science“ sollten bis zum 2. Lehrveranstaltungstermin die Artikel der Literaturliste der einführenden PP-Präsentation von den Studierenden durchgelesen werden. Beim 2. Lehrveranstaltungstermin wird das Rollenspiel durchgeführt. Eine abschließende Diskussion gegen Ende der Lehrveranstaltung soll interessante Einsichten, kritisches Denken und Reflexionen bei den LV TeilnehmerInnen ermöglichen und gegebenenfalls die Stimmung auch auflockern. Als Bewertungsgrundlage dient die Mitarbeit und die Qualität der Vorbereitung.

### Wie funktioniert der Baustein?

In etwa 2 Wochen vor dem geplanten ersten Lehrveranstaltungstermin bereitet sich der/die LehrveranstaltungsleiterIn mit Durchlesen der Artikel der Literaturliste vor und erwirbt käuflich bzw. liest den Artikel aus der Schriftenreihe „Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie, Ausgabe: Die Fälscher“

Anhand einer einführenden PowerPoint-Präsentation über „Corporate Corruption of Science“ und Präsentation des „Startup- Presstextes“ wird beim ersten Lehrveranstaltungstermin gemeinsam eine Google Scholar Suche über 3 entwarnende Studien zum Überthema „Mobilfunkstrahlung und Umwelt“ erstellt.

Die Suchergebnisse werden in 3 Gruppen ausgearbeitet und anschließend vor allen LehrveranstaltungsteilnehmerInnen präsentiert.

Danach werden die StudentInnen auf ein Rollenspiel über eine Pressekonferenz vorbereitet und die Spielregeln vom Lehrveranstaltungsleiter erklärt. Die StudentInnen werden ersucht, sich mit dieser Grundinformation vorzubereiten, und sich bis zum 2.

Lehrveranstaltungstermin Gedanken über Rollenverläufe und Szenarien zu machen.

Ebenso sollten sich die Studierenden zur Vorbereitung auf die 2. Lehrveranstaltung die Artikel der Literaturliste in der einführenden PP-Präsentation durchlesen.

Beim 2. Lehrveranstaltungstermin wird das Rollenspiel durchgeführt. Eine weitere Person (LV TeilnehmerIn) wird als ModeratorIn bestimmt und das Pressekonferenz- Rollenspiel nimmt seinen Lauf. Eine abschließende Diskussion in den letzten 50 min soll interessante Einsichten und Reflexionen bei den LV TeilnehmerInnen ermöglichen und gegebenenfalls die Stimmung auch auflockern.

### **Kurzbeschreibung Lehrveranstaltungskonzept**

Beim ersten Lehrveranstaltungstermin wird anhand einer einführenden Powerpoint Präsentation über „Corporate Corruption of Science“ und Vorzeigen des „Startup- Presstextes“ gemeinsam eine Google Scholar Suche über 3 entwarnende Studien zum Überthema „Mobilfunkstrahlung und Umwelt“ erstellt. Die Suchergebnisse werden in 3 Gruppen ausgearbeitet und anschließend vor allen LehrveranstaltungsteilnehmerInnen präsentiert. Danach werden die StudentInnen auf ein Rollenspiel über eine Pressekonferenz vorbereitet und die Spielregeln vom Lehrveranstaltungsleiter erklärt. Demnach wird in 4 Gruppen unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessen eingeteilt: Gruppe 1 besteht aus Mobiltelefonherstellern, die 2. aus Mobilfunk- Netzbetreibern, die 3. aus dem Umweltministerium und die 4. aus dem Infrastrukturministerium, wobei sich jede Gruppe auf eine(n) PressesprecherIn einigt. Das Motto dieses Spiels ist das Vorhaben von Mobilfunknetzbetreibern und Mobiltelefonherstellern, auf der Pressekonferenz eine Initiative vorzustellen, wo verkündet wird, neue und mehr Mobiltelefone auf den Markt zu bringen und das Mobilfunknetz auszubauen. Die Hersteller und Netzbetreiber verkünden ihr Vorhaben und bringen ihre positiven und unterstützenden Anregungen, welche sie auch mit wissenschaftlichen Argumenten versehen. Die StudentInnen werden ersucht, sich mit dieser Grundinformation vorzubereiten, und sich bis zum 2. Lehrveranstaltungstermin Gedanken über Rollenverläufe und Szenarien zu machen. Zur inhaltlichen Vorbereitung über die Grundzüge der „Corporate Corruption of Science“ sollten bis zum 2. Lehrveranstaltungstermin die Artikel der Literaturliste der einführenden PP-Präsentation von den Studierenden durchgelesen werden.

Beim 2. Lehrveranstaltungstermin wird das Rollenspiel durchgeführt. Eine weitere Person (LV TeilnehmerIn) wird als ModeratorIn bestimmt und das Pressekonferenz- Rollenspiel nimmt seinen Lauf. Eine abschließende Diskussion in den letzten 50 min soll interessante Einsichten und Reflexionen bei den LV TeilnehmerInnen ermöglichen und gegebenenfalls die Stimmung auch auflockern.

Als Bewertungsgrundlage dient die Mitarbeit und die Qualität der

## Werkzeuge und Methoden



Schriftliches Material, Präsentationsunterlage(n)

## Lernziele

Der Aha-Effekt für die Studierenden beruht auf der Erkenntnis, dass Prozesse der Wissensproduktion, gerade im ökologischen Bereich, Mängel an Objektivität und methodischer Wissenschaftlichkeit durch gesellschaftliche Interessenseinflüsse aufweisen und dieser Aspekt zur Bias-Vermeidung verstanden werden soll.

## Bezug zur Nachhaltigkeit

Das Thema „Corporate Corruption of Science“ in den Umwelt- und medizinischen Wissenschaften betrifft in diesem Zusammenhang die Wechselwirkung zwischen einem toxischen Gefahrenprodukt aus dem gesellschaftlich-wirtschaftlichen Prozess und lebenden Organismen (Mensch, Tier, Pflanze und Ökosystem). Aus diesem Grund ist dieser Aspekt zum Erfahren und Erlernen eines qualitativ wissenschaftlichen Vorgehens in den Ökologie- verwandten Wissensgebieten unverzichtbar in Lehrveranstaltungen wo das Überthema „ökologische Nachhaltigkeit“ behandelt wird.

## Vorausgesetztes Wissen

Benötigt kein spezielles Vorwissen

## Vorbereitungsaufwand

Mittel

## Zugang

Free

## Quellen und Verweise

- Bohme, S. R., Zorabedian, J., and David S. Egilman (2005): „Maximizing Profit and Endangering Health: Corporate Strategies to Avoid Litigation and Regulation.“
- Feyerabend, Paul K. (1984): „Wissenschaft als Kunst.“ Suhrkamp Verlag. Frankfurt, BRD.
- Salter, Liora (1988): „Mandated Science.“ Environmental Ethics and Science Policy Vol. 1, pp 186-209.
- Jacobson, M. F. (2005): „Lifting the Veil of Secrecy from Industry Funding of Nonprofit Health Organizations.“
- Gennaro, V. and Lorenzo Tomatis (2005): „Business Bias: How Epidemiologic Studies May Underestimate or Fail to Detect Increased Risks of Cancer and Other Diseases.“
- Egilman, D. S. and Marion A. Billings (2005): „Abuse of Epidemiology: Automobile Manufacturers Manufacture a Defense to Asbestos Liability.“
- Huss, A., Egger, M., Hug, K., Huwiler-Müntener, K and M. Rösli (2006): “Source of Funding and Results of Studies of Health Effects of Mobile Phone Use: Systematic Review of Experimental Studies.” Environ Health Perspect. January; 115(1): 1-4
- StakeholderInnenbericht: Schriftenreihe der BürgerInnen und WissenschaftlerInnen: „Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie, Ausgabe: Die Fälscher“.

## Gefördert von

Gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Ausschreibung "Projekt MINT-Massenfächer" (2011/12)